

Alexandria Minerals Corporations Metallurgiestudie liefert Goldausbeute von 95% für Akasaba

07.11.2012 | [IRW-Press](#)

Toronto, Ontario, November 6, 2012 - [Alexandria Minerals Corporation](#) (TSX-V: AZX; Frankfurt: A9D) freut sich, die Ergebnisse der ersten Metallurgiestudie für das Goldprojekt Akasaba in Val d'Or (Quebec) bekannt zu geben.

Hier die wichtigsten Ergebnisse der Studie, die von SGS Canada Inc. in Vancouver (British Columbia) durchgeführt wurde:

- Bei der Zyanidlaugung des Gesamterzes wurde im Test anhand der untertägigen Proben eine Goldausbeute von 95 % und anhand der obertägigen Probe eine Goldausbeute von 91 % erzielt.

- Auch die Kombination von Schwerkraftabscheidung und Zyanidlaugung des Restmaterials aus der Gravitation brachte vielversprechende Ergebnisse; aus der untertägigen Probe wurde 92 % und aus der obertägigen Probe 90 % Gold gewonnen.

- Die Proben sind säureneutralisierend; es ist keine Säuregenerierung zu erwarten.

Im Rahmen der Studie wurden zwei zusammengesetzte Proben mit einem Gewicht von je 60 kg getestet. Sie stammen aus dem aktuellen Ressourcengebiet unweit der historischen Mine Akasaba: 1) eine Probe wurde nahe der Oberfläche aus obertägigem Material gewonnen ("OP") und 2) eine weitere höhergradige Probe aus untertägigem Material ("UG"). Eine Beschreibung dazu finden Sie auch im NI 43-101-konformen Fachbericht des Unternehmens für das Projekt, der erstmals am 27. März 2012 und am 2. Oktober 2012 in einer revidierten Fassung veröffentlicht wurde. Aus der vor kurzem entdeckten Gold-Kupfer-Zone West wurde keine Probe entnommen.

Die beiden zusammengesetzten Proben wurden metallurgisch untersucht, um erste Einblicke in die Extraktionseigenschaften des Gesteins zu gewinnen. Folgende Tests wurden durchgeführt: Schwerkraftabscheidung, Flotation und Laugung von Restmaterial aus der Gravitation, Flotation des Gesamterzes, Zyanidlaugung des Gesamterzes, Zyanidlaugung von Grobkonzentrat aus der Flotation. Außerdem wurde die Zyaniddetoxikation in Zyanidprodukten getestet.

Die im Rahmen der Studie bestimmten Head Grades betragen 1,02 g/t Au (OP) und 2,91 g/t Au (UG). Die Proben wurden anhand des Kugelmühlenindex eingeteilt in mäßig hart (OP) und mittlere Härte (UG). Die spezifische Schwerkraft lag bei 3,2 g/cm³ (OP) und 2,9 g/cm³ (UG), wobei sich dieser Parameter wahrscheinlich in Abhängigkeit vom Sulfidgehalt ändert.

Die Tests zur Zyanidlaugung des Gesamterzes lieferten die besten Ergebnisse, bei der untertägigen Probe wurde eine Goldausbeute von 95 % und bei der obertägigen Probe eine Goldausbeute von 91 % erzielt. In dieser Testphase wurden sechs standardmäßige Bottle-Roll-Laugungstests durchgeführt, wobei der pH-Wert auf einem Niveau von 10,5-11,0 gehalten wurde. Eine Mahlung von P80 = 75 Micron mit einer Verweildauer von 72 Stunden brachte die besten Ergebnisse.

Auch die Kombination aus Schwerkraftabscheidung und Zyanidlaugung des Restmaterials aus der Gravitation brachte vielversprechende Ergebnisse: 92,1 % Ausbeute beim untertägig gewonnenen Erz und 90 % Ausbeute beim obertägig gewonnenen Erz. Obwohl bei der ersten Schwerkraftabscheidung nur 2,7 % Goldausbeute bei der obertägigen und 5,1 % bei der untertägigen Probe erzielt wurde, konnte mit der Zyanidlaugung des Restmaterials die Ausbeute erhöht werden. Die Verweildauer lag bei 48 Stunden und der Mahlgrad bei P80 = 99 Micron (OP) bzw. P80 = 67 Micron (UG).

Sowohl untertägige als auch obertägige Proben zeigten im Rahmen der Zyaniddetoxikation eine zufriedenstellende Reaktion (CND - Entgiftung durch SO₂/Luft). Bei der obertägigen Probe wurde durch Behandlung der Stoffprobe bei einem pH-Wert von 8,6 und einer Verweildauer von 158 Minuten ein entgiftetes Produkt mit einem Zyanidrestgehalt von unter 2 ppm erreicht; bei der untertägigen Probe wurde beim gleichen pH-Wert und einer Verweildauer von 121 Minuten ein Gesamtzyanidgehalt von 21,8 ppm erzielt. Außerdem wurden anhand der CND-Proben Säure-Base-Berechnungen und

Nettosäuregenerierungstests durchgeführt, die zeigten, dass die Proben potenziell bis mäßig säureneutralisierend wirken und keine Säure generieren werden.

Im März 2012 veröffentlichte Alexandria Minerals zunächst eine erste NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung für das Projekt Akasaba, in der die folgenden obertägigen und untertägigen Ressourcen enthalten sind:

Tabelle 1. Aktuelle Ressourcen bei Akasaba (Stand: 2. Oktober 2012)

	Angezeigte Ressourcen			Abgeleitete Ressourcen		
	Tonnen	Gehalt (g/t Au)	Gesamt (oz Au)	Tonnen	Gehalt (g/t Au)	Gesamt (oz Au)
Underground	563.660	5,91	107.457	1.462.560	5,29	249.891
Main pit	3.009.214	1,37	132.475			
Satellite pit				285.374	1,76	16.153
Gesamt			239.932			266.044

Im Anschluss an die Ressourcenschätzung und die Entnahme von Proben für die Metallurgiestudie entdeckte das Unternehmen ca. 500 m westlich auf derselben Streichenebene wie die aktuellen Ressourcen eine oberflächennahe Gold-Kupfer-Zone. In diesen oberflächennahen Löchern konnten Werte von bis zu 1,18 g/t Au, 0,70 % Cu und 3,04 g/t Ag auf 118,80 m ermittelt werden. Dadurch ergibt sich eine ausgedehnte, disseminierte Mineralisierung, die sich über eine Streichenlänge von mehr als 250 m erstreckt und fast 200 m tief ist (Pressemeldung 11. Juli 2012). Ebenfalls im Anschluss an die Ressourcenschätzung bohrte Alexandria das Loch IAX-12-195, 100 m unterhalb der aktuellen Ressourcen, und erzielte einen Goldwert von 5,59 g/t Au auf 24,00 m, einschließlich 12,48 g/t auf 8,20 m.

Diese Ergebnisse zeigen, dass das Projekt Akasaba weiterhin ausreichend Potenzial birgt. Das Unternehmen wartet derzeit auf weitere Bohrlochergebnisse, die noch ausständig sind. Der Erfolg dieser Stepout-Bohrungen hat zur Identifizierung einer Reihe von zusätzlichen Zielen im Nahbereich des Minenhorizonts von Akasaba geführt.

Abgesehen davon hat das Unternehmen einem Direktor des Unternehmens 150.000 Aktienoptionen als Anreiz gewährt. Die Optionen können zu einem Preis von 0,10 \$ ausgeübt werden und sind am 6. November 2014 fällig.

Die Fachinformationen zu der in diesem Bericht beschriebenen Metallurgiestudie wurden von SGS Canada Inc. sowie von Eric Owens, P.Geol. und Peter Legein P.Geol., beide qualifizierte Sachverständige aus Alexandria geprüft und genehmigt. Es wurden bereits Informationen zu den Ressourcen in dieser Pressemeldung veröffentlicht.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.azx.ca oder auf unseren Social-Media-Seiten, die nachstehend aufgeführt werden:

Facebook: <https://www.facebook.com/AlexandriaMinerals>

Twitter: <https://twitter.com/azxmineralscorp>

YouTube: <http://www.youtube.com/AlexandriaMinerals>

Flickr: <http://www.flickr.com/alexandriaminerals/>

Über Alexandria Minerals Corporation

Alexandria Minerals Corporation ist ein Junior-Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen mit Sitz in Toronto, dem eines der größten Konzessionsportfolios entlang des bekannten Goldfördergebiets Cadillac Break in Val d'Or (Quebec) gehört. Derzeit konzentriert sich das Unternehmen auf die weitere Erschließung des Projekts Akasaba. Agnico-Eagle Mines Ltd. besitzt zwei Goldproduktionsstätten in der Region und ist zu ca. 10 % am Unternehmen beteiligt.

VORSORGLICHER HINWEIS:

Diese Pressemeldung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, zu denen unter anderem Aussagen zur

Genehmigung der Vereinbarung durch die Börsenaufsicht, zu Zahlungen und Explorationsausgaben im Rahmen der Vereinbarung, zur zeitlichen Planung und zum Inhalt der zukünftigen Arbeitsprogramme, zu den geologischen Auswertungen, zum Erwerb von Grundrechten, zu den potenziellen Methoden der Rohstoffgewinnung, etc. zählen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände und sind somit typischerweise Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Alexandria Minerals Corporation beruft sich bei zukunftsgerichteten Aussagen auf seinen Rechtsschutz.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

BITTE WENDEN SIE SICH AN

Andreas Curkovic, Investor Relations
(416) 577-9927

Eric Owens, President/CEO
416-363-9372
www.azx.ca
info@azx.ca

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/40331--Alexandria-Minerals-Corporations-Metallurgiestudie-liefert-Goldausbeute-von-95Prozent-fuer-Akasaba.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).